vinetur

Sazerac übernimmt Au Vodka und stärkt Position in Großbritannien

Der Kauf ergänzt eine schnell wachsende walisische Marke mit globalen Ambitionen bei Wodka und trinkfertigen Alkoholgetränken.

Dienstag, 15. September 2026



Sazerac hat Au Vodka übernommen, die schnell wachsende Wodka- und Ready-to-drink-Marke, die 2015 in Swansea, Wales, gegründet wurde, in einem Deal, mit dem der US-Spirituosenkonzern seine Position im Vereinigten Königreich stärken und die Reichweite von Au in Überseemärkten ausbauen will. Finanzielle Details wurden nicht genannt.

Die Transaktion holt eine der bekanntesten jüngeren Spirituosenmarken Großbritanniens in das globale Portfolio von Sazerac, zu einem Zeitpunkt, an dem große Getränkekonzerne weiterhin sowohl durch Übernahmen als auch durch organischen Markenaufbau Wachstum suchen. Sazerac sagte, das Vereinigte Königreich sei ein

wichtiger Markt für das Unternehmen, und bezeichnete den Kauf als Teil seiner laufenden Strategie, in Marken zu investieren und seine internationale Präsenz auszubauen.

Au Vodka wurde von Charlie Morgan und Jackson Quinn gegründet, später stieg der Moderator und DJ Charlie Sloth als Investor ein. Die Marke hat ihre Identität um eine markante goldene Flasche und einen Marketingstil aufgebaut, der ihr half, sich in einem überfüllten Wodka-Markt abzuheben. Nach Angaben des Unternehmens beschäftigt sie inzwischen mehr als 80 Menschen und verkauft sich im gesamten Vereinigten Königreich sowie in einer wachsenden Zahl internationaler Märkte.

Morgan sagte, der Verkauf markiere die nächste Phase für ein Unternehmen, das mit einer einfachen Idee in Südwales begann und sich schnell zu einem großen Namen bei Premium-Wodka und Ready-to-drink-Produkten entwickelte. Er sagte, Sazeracs Eigentümerschaft werde es der Marke ermöglichen, schneller in mehr Märkte vorzudringen, als sie es allein könnte, und dabei die Eigenschaften zu bewahren, die sie erfolgreich gemacht haben.

Sazerac-Präsident und CEO Jake Wenz sagte, das Unternehmen habe Au Vodka schon lange bewundert und den Aufstieg seit 2015 sowohl in Bezug auf Tempo als auch Umfang als ungewöhnlich angesehen. Er sagte, die Übernahme verschaffe Sazerac eine stärkere Position im Vereinigten Königreich und eröffne zugleich einen Weg für ein breiteres globales Wachstum von Au unter der Eigentümerschaft des Konzerns.

Der Deal ist für die breitere Getränkebranche bedeutsam, weil er zu einer Zeit, in der der Wettbewerb bei Wodka und Ready-to-drink-Alkohol bereits intensiv ist, eine weitere wiedererkennbare Marke in die Hände eines großen internationalen Eigentümers legt. Im Vereinigten Königreich könnte die Kombination den Druck auf konkurrierende Spirituosenanbieter bei Regalflächen, Barlistungen und der Aufmerksamkeit im Vertrieb erhöhen. Sie könnte auch Großhändler, Einzelhändler und Betreiber im Gastgewerbe beeinflussen, da Sazerac im Marktgeschehen eine weitere Marke neben seinen bestehenden Produkten in Verhandlungen einsetzen kann.

Au ergänzt ein breites Sazerac-Portfolio, zu dem unter anderem Buffalo Trace Bourbon, BuzzBallz, Paul John Single Malt, Fireball Cinnamon Whisky, Southern Comfort, SVEDKA Vodka, Myers’s Rum und Paddy’s Irish Whiskey gehören. Mit Au erhält Sazerac einen weiteren Zugang zum Wodka-Segment und erweitert zugleich seine Präsenz im Ready-to-drink-Segment, das für viele Getränkeunternehmen, die jüngere Konsumenten und mehr anlassgetriebene Nutzungssituationen ansprechen wollen, zu einem wichtigen Wachstumsfeld geworden ist.

Die Übernahme unterstreicht auch Sazeracs seit langem verfolgten Wachstumsansatz. Das Unternehmen ist durch eine Mischung aus anhaltenden Investitionen, langfristiger Markenentwicklung und selektiven Zukäufen gewachsen. Der jüngste Schritt in Großbritannien zeigt, dass Sazerac dort weiterhin Spielraum sieht, seine Größe auszubauen, in einem Markt, der für internationale Getränkekonzerne nach wie vor zu den wettbewerbsintensivsten und strategisch wichtigsten zählt, vor allem bei Premiumspirituosen und aromatisierten, abgefüllten Alkoholprodukten.

Die Vereinbarung folgt auf einen weiteren jüngsten unternehmerischen Schritt rund um Sazerac. Das Unternehmen hatte, wie es hieß, einen unaufgeforderten Übernahmevorstoß auf Brown-Forman unternommen, doch dieser wurde zurückgewiesen. Vor diesem Hintergrund ist der Kauf von Au ein konventionellerer Expansionsschritt, der Sazerac eine Marke verschafft, die in Großbritannien bereits etabliert ist und im Ausland noch Wachstumsspielraum hat.

Für Au Vodka könnte der Eigentümerwechsel eine breitere Distribution, stärkere operative Unterstützung und einen leichteren Zugang zu Exportmärkten bringen. Für Sazerac bietet er eine Marke mit klarer Identität, einem etablierten Kundenstamm und einem Fuß in einem Teil des Alkoholmarktes, in dem Image, Marketingreichweite und die Umsetzung der Vertriebsstrategie einen großen Unterschied machen können. Die Übernahme bringt zudem ein im Vereinigten Königreich gegründetes Label mit bereits vorhandener lokaler Bekanntheit zu einem Zeitpunkt hinzu, an dem große Spirituosenkonzerne weiterhin um Marken konkurrieren, die über ihre Heimatmärkte hinaus Bestand haben können.